

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

FSV Wehringen : TSG 1889 Augsburg-Hochzoll IV
Freitag, 19.11.2021, 20:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll IV

Mit 9:4 setzten sich die Gäste der TSG 1889 Augsburg-Hochzoll IV in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den FSV Wehringen durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Stegmann / Rehm und Lorenz / Jovanovic, ehe sich die Gastgeber mit 12:10, 11:3, 9:11, 9:11, 11:6 durchsetzen konnten. Lange dagegenhalten konnten dann Dietmayr / Mihm beim 2:3 gegen Rall / Raum. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Rall / Raum zu Ende ging. In toller Verfassung präsentierten sich Gessl / Rehm im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Mordstein / Speer. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Martin Stegmann kam mit der Spielweise von Dennis Rall am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Auf dem falschen Fuß erwischte Stefan Rehm seinen Gegner Quentin Lorenz beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Chancenlos war derweil Robert Dietmayr gegen Alexander Raum nicht, aber mehr als ein 12:14, 4:11, 11:7, 12:14 war nicht zu holen. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Matthias Gessl und Karl Mordstein, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Michael Mihm das Match mit 1:3 gegen Darko Jovanovic abgab. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Manfred Rehm das Spiel gegen Stefan Speer noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Quentin Lorenz wurden Martin Stegmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Zwei Sätze lang fand Stefan Rehm gegen Dennis Rall das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 8:11, 11:6, 11:9, 11:7 gewann. Beim 5:11, 2:11, 9:11 gegen Karl Mordstein fand Robert Dietmayr von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Deutlich war die 0:3-Pleite von Matthias Gessl gegen Alexander Raum. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der FSV Wehringen am 26.11.2021 gegen den SSV Bobingen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 25.11.2021 gegen BC Rinnenthal e.V. mitnehmen.

Statistik:

FSV Wehringen

Doppel: Stegmann / Rehm 1:0, Dietmayr / Mihm 0:1, Gessl / Rehm 0:1

Einzel: M. Stegmann 1:1, S. Rehm 1:1, R. Dietmayr 0:2, M. Gessl 1:1, M. Mihm 0:1, M. Rehm 0:1
TSG 1889 Augsburg-Hochzoll IV
Doppel: Rall / Raum 1:0, Lorenz / Jovanovic 0:1, Mordstein / Speer 1:0
Einzel: Q. Lorenz 1:1, D. Rall 1:1, K. Mordstein 1:1, A. Raum 2:0, S. Speer 1:0, D. Jovanovic 1:0